

# Olla

## Oberlienzer Hoargascht

10. Jahrgang

Ausgabe № 36

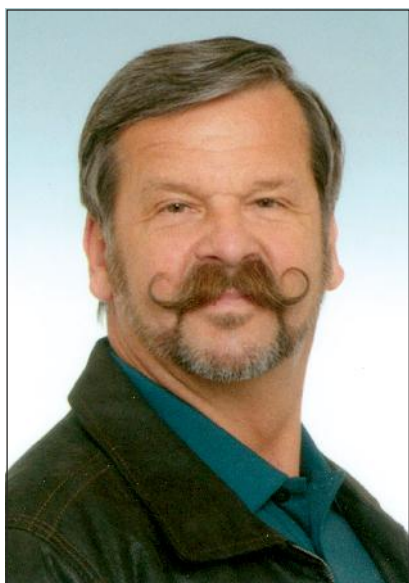
April 2012



## ***Bischof Dr. Manfred Scheuer besuchte Oberlienzz***

**Am 28. März 2012 kam Bischof Dr. Manfred Scheuer im Rahmen einer Visitation in unsere Gemeinde. In Begleitung von Pfarrer Josef Wieser und Bgm. Martin Huber besuchte er den Kindergarten sowie die Volksschulen in Oberlienzz und Glanz. Bei einer kurzen Andacht in der St. Wolfgang Kapelle in Glanz bedankte er sich bei allen, die einen Beitrag zur gelungenen Restaurierung geleistet haben. Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen mit den Gemeinderäten verbrachte er den Nachmittag mit den Senioren im Kultursaal. Nach einem Kurzbesuch in der Bücherei traf sich der Bischof mit den neu gewählten Mitgliedern des Pfarrgemeinderates sowie des Pfarrkirchenrates.**

**Am Abend feierte er eine Messe in der Pfarrkirche die vom Kirchenchor und von den Kirchenbläsern feierlich gestaltet wurde. Anschließend wurde er vor dem Gemeindezentrum vom Bürgermeister offiziell mit Musik, Schützen und Feuerwehr willkommen geheißen. In seinen Dankesworten sagte Bischof Dr. Scheuer, er habe den Eindruck gewonnen, dass in Oberlienzz der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft bestens funktioniert.**



## Liebe GemeindebürgerInnen!

### **Ich begrüße alle Leserinnen und Leser zur Frühjahrsausgabe 2012 unserer OHa.**

Nach den niederschlagsarmen Wintermonaten mit teilweise tiefen Temperaturen, kletterte die Quecksilbersäule gegen Ende Februar untermals auf frühlinghafte Werte. Der wenige Schnee schmolz rasant und das Schmelzwasser bereitete den Grundbesitzern einige Probleme, sodass Eigeninitiative und Selbsthilfe gefragt waren. Die Frostperiode hat bei den Gemeindestraßen merkbare Spuren hinterlassen.

In der Dezembersitzung hat der Gemeinderat über den Voranschlag 2012 beraten und wie folgt beschlossen:

Im ordentlichen Haushalt (OH) belaufen sich die Einnahmen auf € 2.039.300,- und die Ausgaben auf € 2.097.300,- (Budgetlücke € 58.000,-).

Im außerordentlichen Haushalt (AOH) wurden Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 126.000,- budgetiert.

Die Steuern und Abgaben wurden um den Verbraucherpreisindex angehoben.

Die Bundesregierung hat bekanntlich

ein Spar- und Reformpaket zur Sanierung der Staatsfinanzen vorgelegt. Wie sich die angekündigten Maßnahmen auf den einzelnen Bürger auswirken, wird die Zukunft zeigen. Jene, die die Gemeinden betreffen, stellen diese vor große Herausforderungen. Allein der Wegfall der Vorsteuerregelung wird die Investitionstätigkeit der Gemeinden bei Projekten (Auslagerung in KGs oder andere Rechtsformen) massiv einschränken und zu Mehrkosten von 20 Prozent führen. Aber auch andere Maßnahmen werden neue Belastungen bringen.

Nach dem Rücktritt von LR Switak ist nun sein Nachfolger Dr. Hannes Tratter für die Gemeinden (bisher LH Günther Platter) zuständig.

Auch im Gemeinderat gab es eine Veränderung. Frau Sonja Handl hat aus beruflichen und privaten Gründen ihr Mandat zurückgelegt. Ich bedanke mich recht herzlich bei Sonja für die

geleistete Arbeit und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute. Ihr ist Herr Friedrich Lercher als Gemeinderat nachgefolgt.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2011 weist eine Einnahmenvorschreibung in der Höhe von € 2.199.790,93 und eine Ausgabenvorschreibung von € 2.140.733,04 auf. Somit ergibt sich ein Rechnungsüberschuss von € 59.057,89.

Das Haushaltsgleichgewicht 2012 konnte damit wieder hergestellt werden. Nachstehend möchte ich eine Übersicht über die wichtigsten Bereiche (Haushaltsstellen) der Einnahmen und Ausgaben 2011 geben.

### **Ich wünsche allen einen schönen Frühling!**

Euer Bürgermeister  
Martin Huber

<b>EINNAHMEN</b>		
Abgabenertragsanteile	€ 1.090.284,-	Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden
Eigene Steuern	€ 126.633,-	z.B. Kommunalsteuer, Grundsteuer, Verwaltungsabgabe
Verkaufs- und Leistungserlöse	€ 175.339,-	Gemeindeholz, Waldumlage, Kostenersätze aller Art (z.B. Gemeindearbeiter)
Benützungsgebühren	€ 268.544,-	z.B. Anschluss- und Benützungsgebühren Kanal/Wasser, Müllgebühren
Laufende Transferzahlungen	€ 266.688,-	z.B. Kindergartenbeiträge, Finanzausgleich, Lohnkostenzuschüsse, Zinszuschüsse, Schülerbeförderung
Abgaben nach TBO	€ 39.620,-	z.B. Erschließungs-, Aufschließungsbeiträge
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeiten	€ 20.070,-	Agrargemeinschaften, Bankzinsen, Pachteinahmen, Kulturausschuss, Mieten (Wohnung, Büro, Gemeindesaal)

<b>AUSGABEN</b>		
Bezüge gewählter Organe	€ 51.265,-	Bürgermeister, Vizebürgermeister, Sitzungsentschädigungen Gemeinderäte
Personalaufwand	€ 444.970,-	Gehälter/Löhne, Dienstgeberbeiträge, Fahrtkosten
Ge- und Verbrauchsgüter	€ 68.211,-	Büromittel, Brennstoffe, Reinigungsmittel, Werkzeuge
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	€ 337.761,-	z.B. Volksschule, Kindergarten, Feuerwehr- und Vereinswesen, Strom, Instandhaltung Gebäude, Telekommunikation
Lfd. Transferzahlungen	€ 753.874,-	z.B. Gesundheits- und Pflegewesen, Schulbeiträge, Gemeindeverbändebeiträge, Schulerhaltungsbeiträge, Vereinsförderungen
Schuldendienst	€ 192.492,-	(Schuldentilgung + Zinsen)
Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt am 31.12.2011 € 2.271.716,50. Dies sind langfristige Darlehen, aufgenommen für die Wasserver- und Abwasserentsorgung und die damit verbundenen Infrastrukturbereiche (Straßenbau, Energieversorgung, Straßenbeleuchtung). Detaillierte Informationen werden bei der Gemeindeversammlung im Laufe des Frühjahrs präsentiert.		

# Prof. Karl Gander zum 95. Geburtstag

## Ältester männlicher Gemeindebürger von Oberlienz

Karl Gander wurde am 8.2.1917 in Lienz (Patriasdorf) geboren. Er ging dort in die Volksschule und trat im Jahr 1927 in die neu gegründete Hauptschule ein. Ab der 2. Klasse besuchte er das Privatgymnasium der Augustinerchorherren in Lienz, das 1929 geschlossen wurde. So wechselte er ins Paulinum nach Schwaz, wo er 1935 die Matura ablegte. Danach folgten 4 Jahre Theologiestudium. Wie so viele seiner Altersgenossen musste auch er zum Kriegsdienst (6 Jahre) einrücken. Seine Einsatzgebiete waren Frankreich, Kreta, Russland und zuletzt Italien, wo er in amerikanische Gefangenschaft geriet.

Wieder in die Heimat zurückgekehrt, studierte er in Innsbruck Mathematik und Physik und legte 1950 in diesen Fächern die Lehramtsprüfungen ab. Nach einigen Lehrverpflichtungen in Nordtirol kam er als Professor an das



Realgymnasium und MUPÄD nach Lienz, wo er bis zu seiner Pensionierung tätig war.

Seit 1960 ist er mit Helga geb. Goltschnigg verheiratet, sie haben drei Kinder, die alle auswärts leben. Im Jahr 1974 begann er mit dem Bau eines Eigenheimes in Oberdrum, das die Familie 1979 beziehen konnte.

Zu seinen Hobbys gehörte in erster Linie der Sport (Schifahren, Eislaufen und Bergsteigen). Großvenediger, Großglockner, die Zinnen in den Südtiroler Dolomiten, zählten zu seinen Lieblingsklettertouren. Weitere Hobbys waren und sind das Fotografieren und die Gartenarbeit.

Neben all diesen Aktivitäten engagierte er sich in der Dorfgemeinschaft. Er war einige Jahre Leiter des Katholischen Bildungswerkes und im Pfarrgemeinderat tätig, weiters in der Unabhängigen Arbeitsgruppe Umwelt (UAU) als Kassier.

Die Gemeinde Oberlienz wünscht Prof. Karl Gander für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit, dass er den wunderbaren Ausblick in die Lienzer Dolomiten und seine täglichen Spaziergänge noch lange genießen kann.

Martin Huber

## Hochzeitsjubiläen

Ende Jänner konnte Altbürgermeister und Ehrenbürger

### ÖR Alois Mattersberger mit seiner Frau Irmgard geb. Lederer

das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Am 26. Jänner 1962 fand die Hochzeit statt und aus dieser Ehe stammen 7 Kinder und nunmehr 14 Enkelkinder.

10 Jahre länger (60 Jahre) sind

### Antonia und Gregor Gstinig

verheiratet. 45 Nachkommen (Kinder, Enkel und Urenkel) entstammen dieser Partnerschaft. Am gleichen Tag fanden die Feiern in der Kirche in Oberlienz statt.

Die Glückwünsche des Landes und der Gemeinde überbrachten BH Dr. Olga Reisner und Bgm. Martin Huber. Für die Jubelpaare gab es Geschenke und

die besten Wünsche. Bei einem gemeinsamen gemütlichen Mittagessen im Gasthof Mosmeir klang die Feier aus.



Diamantene & Goldene Hochzeit: V. l.: Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner, Diamantenes Jubelpaar Antonia und Gregor Gstinig, Goldenes Jubelpaar Irmgard und Alois Mattersberger, Bgm. Martin Huber



Christbaumversteigerung



Sternsinger Kirchenchor



Oberdrumer Kirchtag mit F...

## Jänner

Fr, 06.01.2012 | 14.00 Uhr  
Christbaumversteigerung  
Kultursaal  
Pfarre, Schützen, Bücherei

Sa, 07.01.2012 | 09.00 Uhr  
**Eisstockschießen-Dorfturnier**  
Union - Sektion Stocksport

Do, 12.01.2012 | 14.00 Uhr  
Seniorenrunde mit  
Jahresrückblick

Sa, 28.01.2012 | 10.00 Uhr  
Triathlon - Eisstockschießen

## Februar

Do, 02.02.2012 | 09.00 Uhr  
Forsttagssatzung  
Kultursaal, Gemeinde Oberlienz

Fr, 03.02.2012 | 17.00 Uhr  
Erzählstunde für Kinder  
Kleiner Saal, Bücherei

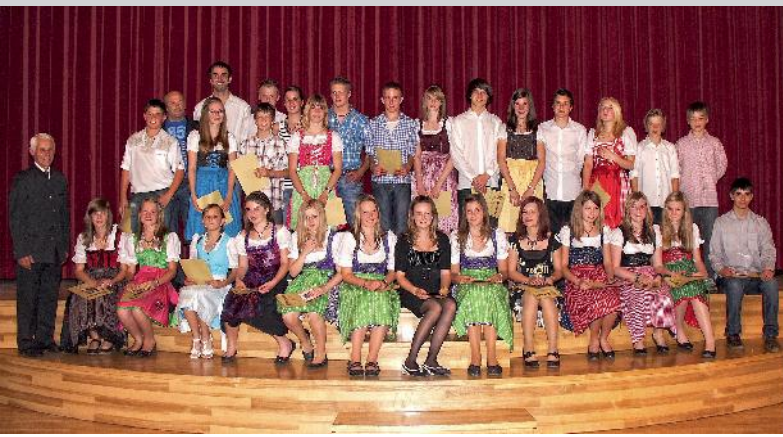
Do, 09.02.2012 | 14.00 Uhr  
**Seniorenrunde - Speckpfnistig**

Fr, 17.02.2012  
Vortrag, Kultursaal,  
Maria Schneeberger-Poppeller

Sa, 18.02.2012 | 17.00 Uhr  
Triathlon - Zimmergewehr-  
schießen, Schützenheim

Mo, 20.02.2012 | ab 14:00 Uhr  
Rosenmontagsball, Kultursaal  
Union - Sektion Turnen

Tanzkursteilnehmer



Mi, 22.02.2012 | 15:00 - 20:00 Uhr  
Blutspendeaktion  
Kultursaal, Rotes Kreuz

## März

Fr, 02.03.2012 | 17:00 Uhr  
Erzählstunde für Kinder  
Kleiner Saal, Bücherei

Do, 08.03.2012 | 09:00 Uhr  
„Lesefrühstück“  
Kleiner Saal, Bücherei

Do, 08.03.2012 | 14:00 Uhr  
Seniorenrunde

Sa, 10.03.2012 | 13:30 Uhr  
Basteln mit Naturmaterialien für  
Ostern, Jugendraum, Bäuerinnen

Sa, 17.03.2012 | 17:00 Uhr  
Triathlon - Dart und Siegerehrung  
GH Oberwirt

So, 18.03.2012 | ganztägig  
Pfarrgemeinderatswahl  
Kultursaal, Pfarrgemeinderat

Mi, 28.03.2012  
Bischofsvisitation  
19:00 Uhr feierliche Messe  
anschl. Agape beim GZ

## April

So, 01.04.2012 | 09:00 Uhr  
Palmprozession

So, 01.04.2012 | 10:00 - 12:00 Uhr  
**Büchereikaffee**  
Kleiner Saal, Bücherei

Fr, 06.04.2012 | 20:00 Uhr  
**Treffpunkt** Schützenheim  
Schützenkompanie Oberlienz

Sa, 07.04.2012 | 13:00 Uhr  
Heilig-Grabfeier mit Brotsegnung  
Kirche St. Helena

Sa, 07.04.2012 | 16:00 Uhr  
1. Heimspiel Fußball gegen Prä-  
graten, Sportplatz, Union Oberlienz

Do, 12.04.2012 | 14:00 Uhr  
Seniorenrunde, FF-Oberlienz

Fr, 20.04.2012 | 20:00 Uhr  
**Theateraufführung**, Kultursaal,  
Theatergruppe Oberlienz

Sa, 21.04.2012 | 10:00 Uhr  
Patroziniumsgottesdienst  
Oberdrum und Kirchtag,  
Kirche St. Georg  
11:00 Uhr Musik:  
Die Sunnseitner  
abends Die Zwöa

Sa, 21.04.2012 | 20:00 Uhr  
**Theateraufführung**, Kultursaal  
Theatergruppe Oberlienz

Fr, 27.04.2012 | 20:00 Uhr  
**Theateraufführung**, Kultursaal  
Theatergruppe Oberlienz

So, 29.04.2012 | 09:00 Uhr  
Florianiprozession Pfarrkirche

Mo, 30.04.2012 | 20:00 Uhr  
**Theateraufführung**, Kultursaal  
Theatergruppe Oberlienz

Firmung





Fahrzeugweihe



Erstkommunion



Frühjahrskonzert der Musikkapelle Oberlienz

## Mai

Di, 01.05.2012 | 11.00 Uhr  
Wallfahrt nach Lavant

Fr, 04.05.2012 | 17:00 Uhr  
Erzählstunde für Kinder  
Kleiner Saal, Bücherei

Fr, 04.05.2012 | 20:00 Uhr  
**Treffpunkt Schützenheim**  
Schützenkompanie Oberlienz

Sa, 05.05.2012 | 20:00 Uhr  
Frühjahrskonzert, Kultursaal,  
Musikkapelle Oberlienz

So, 06.05.2012 | 13:00 Uhr  
**Bäuerinnenausflug**, Bäuerinnen

Do, 10.05.2012 | 13:00 Uhr  
Seniorenrunde:

**Besuch Vitalpinum Thal**

Sa, 12.05.2012 | ganztägig  
Tiroler Seniorenunterliga-  
**Meisterschaft Asphalt-schießen,**  
(15 Mannschaften), Eisplatz Glanz,  
Union Oberlienz

Sa, 12.05.2012 | 17:00 Uhr  
2. Heimspiel Fußball gegen Virgen  
Sportplatz, Union Oberlienz

Do, 17.05.2012 | 09:00 Uhr  
Erstkommunion  
Pfarrkirche Oberlienz

Do, 17.05.2012 | 17:30 Uhr  
3. Heimspiel Fußball gegen Huben  
Sportplatz, Union Oberlienz

Sa, 19.05.2012 | 13:00 Uhr  
**Fußball - Dorfturnier,**  
Sportplatz, Union Oberlienz

So, 20.05.2012 | 19:00 Uhr  
Jugendmesse Pfarrkirche  
LJ Oberlienz + Jugendausschuss

So, 27.05.2012 | 11:00 Uhr  
Frühschoppen der Musikkapelle  
Oberlienz beim „Schoberblick“ -  
Schlaiten

## Juni

Fr, 01.06.2012 | 17:00 Uhr  
Erzählstunde für Kinder  
Kleiner Saal, Bücherei

Fr, 01.06.2012 | 20:00 Uhr  
**Treffpunkt Schützenheim**  
Schützenkompanie Oberlienz

Sa, 02.06.2012 | 17:00 Uhr  
4. Heimspiel Fußball gegen  
Grafendorf + Saisonausklang  
Sportplatz, Union Oberlienz

Do, 07.06.2012 | 08:30 Uhr  
Fronleichnam - Gottesdienst  
anschl. Prozession

Bezirkstrachtenfest



Do, 14.06.2012 | 14:00 Uhr  
Seniorenrunde, FF-Oberlienz

Sa, 16.06.2012 | ganztägig  
Int. Asphalt-Turnier in Lienz  
**Pfister und Glanz**, Eisplatz,  
Union Oberlienz

Sa, 16.06.2012 | 21:00 Uhr  
Herz-Jesu-Bergfeuer

So, 17.06.2012 | 08:30 Uhr  
Herz-Jesu-Messe, beim GZ  
anschl. Prozession

Sa, 23.06.2012 | 18:00 Uhr  
Tiroler Landestheater:  
„Pippi Langstrumpf“, Kultursaal,  
Kath. Familienverband

So, 24.06.2012 | ganztägig  
Bezirksmusikfest in Tristach

Fr, 29.06.2012 | 20:00 Uhr  
Konzert unter der Linde

Sa, 30.06.2012 | 09:00 Uhr  
Firmung, Pfarrkirche Oberlienz

## Juli

So, 01.07.2012 | 05:00 Uhr  
Wallfahrt Maria Luggau  
14:30 Uhr Gottesdienst

Do, 05.07.2012 | 18:00 Uhr  
100 Jahre Linde - Fest für Jung  
und Alt, beim GZ, Kulturausschuss

Fr, 06.07.2012 | 18:30 Uhr  
rockoverlienz, beim GZ,  
Zelt'notreiba

Bezirkstrachtenfest – Kanonenfeuer am Kirchplatz



Bezirksschützenfest – Fahnenabordnungen





Bezirkstrachtenfest – Umzug



Wallfahrt nach Maria Luggau



Kirchtag – Auftritt der Plattler

Fr, 06.07.2012 | 20:00 Uhr  
**Treffpunkt** Schützenheim,  
 Schützenkompanie Oberlienz

Sa, 14.07.2012 | ganztägig  
 Alpcup Rangeln, Spozplatz,  
 LJ Oberlienz/ Oberdrum

Sa, 21.07.2012 | 09:00 Uhr  
 Patroziniumsgottesdienst  
**St. Helena mit MK Thurn**

So, 22.07.2012 | 10:00 Uhr  
 Frühschoppen unter der Linde  
 mit Musikkapelle Oberlienz,  
 Freiw. Feuerwehr Oberlienz

## August

Fr, 03.08.2012 | 20:00 Uhr  
 Konzert unter der Linde

Fr, 03.08.2012 | 20:00 Uhr  
**Treffpunkt Schützenheim,**  
 Schützenkompanie Oberlienz

So, 12.08.2012 | 12:00 Uhr  
 Prinizmesse  
 LJ Oberlienz/ Oberdrum

Mi, 15.08.2012  
 Oberlienzer Kirchtag  
 08:30 Uhr Hl. Messe  
 anschl. Prozession  
 anschl. Musikkapelle Oberlienz  
 im Zeiner Garten

So, 26.08.2012 | 20:30 Uhr  
 Konzert der Musikkapelle  
 Oberlienz in Matrie i.O.

Erntedank – Einzug in die Kirche



## September

Fr, 07.09.2012 | 20:00 Uhr  
**Treffpunkt** Schützenheim  
 Schützenkompanie Oberlienz

Sa, 08.09.2012 | 20:00 Uhr  
 Abschlusskonzert unter der Linde

Do, 13.09.2012 | ganztägig  
**Seniorenrunde: Ausflug**  
 Kärnten-Rundfahrt

## Oktober

Fr, 05.10.2012 17:00 Uhr  
 Erzählstunde für Kinder  
 Kleiner Saal, Bücherei

Fr, 05.10.2012 20:00 Uhr  
**Treffpunkt** Schützenheim  
 Schützenkompanie Oberlienz

So, 07.10.2012 | 9:00 Uhr  
 Erntedank  
 Einzug und  
 Messgestaltung  
 anschl. Erntedankfest  
 Kultursaal, Bäuerinnen +  
 LJ Oberlienz/ Oberdrum

Do, 11.10.2012 | 14:00 Uhr  
 Seniorenrunde: Fotoschau

Feuerwehrübung in der Volksschule und im Kindergarten



Sa, 13.10.2012 | 20:00 Uhr  
 Plattlerball, Kultursaal

Fr, 19.10.2012 | 19:00 Uhr  
**Dorfturnier: Zimmergewehrschießen**

Fr, 26.10.2012 | 09:00 Uhr  
 2. Patroziniumsgottesdienst in  
 Oberdrum, Kirche St. Georg

Sa, 27.10.2012 | 20:00 Uhr  
 JB-Ball, FF-Haus, JB Glanz

Mi, 31.10.2012 | 19:00 Uhr  
 Patroziniumsgottesdienst in Glanz  
 Kirche St. Wolfgang

## November

Do, 01.11.2012 | 13:30 Uhr  
 Allerheiligen: Gräberbesuch

Fr, 02.11.2012 | 19:00 Uhr  
**Dorfturnier: Zimmergewehrschießen**

Fr, 02.11.2012 | 20:00 Uhr  
**Treffpunkt** Schützenheim  
 Schützenkompanie Oberlienz

Sa, 03.11.2012 | 19:00 Uhr  
**Dorfturnier: Zimmergewehrschießen**

Feuerwehrübung in der Volksschule – Erklärung der Atemschutzmaske





Oberlienzer Kirchtag



Spatenstich Wohnanlage Schneebergerfeld

Do, 08.11.2012 | 14:00 Uhr  
Seniorenrunde

Do, 08.11.2012 | 20:00 Uhr  
Vortrag: „7 Sicherheiten, die Kinder brauchen“ von Dipl. Päd. Jürgen Landa, Kultursaal, Kath. Familienverband und Bücherei

Fr, 09.11.2012 | 16:30 Uhr  
Martinsumzug, Kindergarten

Fr, 09.11.2012 | 19:00 Uhr  
Dorfturnier: **Zimmengewehrschießen**

Sa, 10.11.2012 | 19:00 Uhr  
Dorfturnier: **Zimmengewehrschießen**

Fr, 16.11.2012 | 19:00 Uhr  
Dorfturnier: **Zimmengewehrschießen**

Sa, 17.11.2012 | 19:00 Uhr  
Dorfturnier: **Zimmengewehrschießen**

Fr, 23.11.2012 | 19:00 Uhr  
Dorfturnier: **Zimmengewehrschießen**

Sa, 24.11.2012 | 19:00 Uhr  
Dorfturnier: **Zimmengewehrschießen**

So, 25.11.2012 | 10:00 – 12:00 Uhr  
**Büchereikaffee**  
Kleiner Saal, Bücherei

Fr, 30.11.2012 | 19:00 Uhr  
Dorfturnier: **Zimmengewehrschießen**

## Dezember

Sa, 01. – So, 02.12.2012  
Adventbasar  
Kultursaal, Pfarrgemeinderat

Mo, 03. – Mi, 05.12.2012  
Nikolaus- und Krampustage

Fr, 07.12.2012 | 17:00 Uhr  
Erzählstunde für Kinder  
Kleiner Saal, Bücherei

Fr, 07.12.2012 | 20:00 Uhr  
**Treffpunkt Schützenheim**  
Schützenkompanie Oberlienz

Sa, 08.12.2012 | 17:00 Uhr  
Adventsingen  
Pfarrkirche, Kulturausschuss

Mi, 12.12.2012 | 06:00 Uhr  
Kinderrorate  
anschl. Frühstück

Do, 13.12.2012 | 14:00 Uhr  
Weihnachtsfeier Senioren  
Kultursaal, Seniorenrunde

Sa, 22.12.2012 | 17:00 Uhr  
Familienweihnacht St. Georg  
Kath. Familienverband

Mo, 24.12.2012 | 22:00 Uhr  
Christmette, Pfarrkirche

Sa, 29.12.2012 ganztägig  
Eisstockschießen - Dorfmeister-  
**schaft**, Union Oberlienz



Einweihung der Kapelle St. Wolfgang in Glanz



Bücherei –  
Segnung durch  
Hr. Pfarrer Wieser

Adventsingen



Völkemusikabend



# ...seit Generationen mit der Natur...

von Hans-Peter Wurnitsch

## Der Lamprechthof

**Der Hof liegt östlich der Oberlienzer Kirche im sogenannten „Sauwinkl“.**

Am 13.1.1706 ist Georg beim Bach, der Besitzer des Hofes gestorben.

Im Jahre 1780 kaufte ihn Johann Forcher und Maria, geb. Weiskopf.

1832 wurde er um 805 Gulden seinem Sohn Johann und der Christine geb. Wegscheider übergeben. An Abgaben musste laut Lehensbrief 2 Gulden, 30 Kreuzer, 1 Lamm, 2 Hühner, 2 Schultern, 60 Eier, geleistet werden. Der Lamprechthof wurde dann von Stefan Maier und Anna geb. Forcher gekauft.

1844 übernahmen den Hof Christian Maier und Katharina geb. Mühlmann.

Im Jahre 1914 kauften Josef Walder und Josefa geb. Oberwalder den Hof.

1936 ist der Hof von Franz Kranebitter vom Mahrer in Oberlienzen und der Anna geb. Girstmaier um 16.300 Schilling erworben worden.

Aus dieser Ehe entstammen 3 Töchter, von denen Anna am Hanslerhof, Martha beim Pöschl (beide in Oberdram) einheirateten und Alberta den Hof erbte.



Franz und Martina Stotter mit ihren Söhnen Andreas, Michael und Markus.



Alberta heiratet 1956 den Pöschl Sohn Alois Stotter, der 1968 den Hof übernahm. Aufgrund der Größe des Hofes ging Alois ab 1972 einer Beschäftigung als Versicherungskaufmann nach.

Alois ist 1989 bei einem tragischen Jagdunfall ums Leben gekommen. Seit diesem Jahr führt Sohn Franz mit großer Begeisterung und Liebe den Hof im Vollerwerb. Durch die Direktvermarktung eines Großteiles seiner Produkte ist dies möglich. Aus der Ehe mit Martina geb. Erler vom Perloger entsprossen 3 Kinder, Andreas, Markus und Michael. Der Hof umfasst eine Fläche von 10 ha davon sind 6 ha Wald, dazu kommen noch 12 ha Pachtflächen auf denen 3 ha Mais, 1,3 ha Kartoffel, 2 ha Getreide und Kleegras angebaut wird. Als Zwischenfrucht

im Herbst baut der Lamprecht immer seine Wasserrüben an, die dann zu Rübenkraut verarbeitet werden, das bei den Kunden sehr gefragt ist.

Auf Grund der neuen EU Richtlinien wird der Stall heuer erneuert und für die Haltung von 15 Milchkühen mit Nachzucht ausgerichtet. Das Milchkontingent beträgt 65.000 Liter, die Milch kann man auch direkt am Hof beim Milchautomat Tag und Nacht kaufen.

Wir wünschen der Familie alles Gute viel Glück in Haus und Hof.







## Mannschaft Dreikampf Eisschießen - Zimmergewehr - Dart

Bereits zum zweiten Mal fand im Winter der Mannschaftsdreikampf statt. Unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Martin Huber kämpften 15 Teams ( á 5 Personen) um den Sieg in der Gesamtwertung.

Beim ersten Bewerb, dem Eisstockturnier in Glanz, welches von der

Sektion Fußball durchgeführt wurde, konnte man schon den Ehrgeiz der Teilnehmer erkennen und so entwickelte sich ein spannendes Turnier. Am Ende konnten sich die Mannen um Walter Ruggenthaler vom Stammtisch Mosmeir ungeschlagen den ersten Sieg vor den Kantinenbienen und den Kram-

pussen holen. Ein großes Dankeschön dabei an Sektionsleiter Michl Waldner sen., der den Eisplatz zur Verfügung gestellt hat und auch noch souverän als Schiedsrichter fungierte, sowie auch seinem Stellvertreter Markus Pichlkostner für die genaue Auswertung.

Der zweite Bewerb, das Zimmerge-

Rang	Bewerb:	Stockschießen 28.1.2012		Zimmergewehr 18.2.2012		Dartturnier 17.3.2012		GESAMT Punkte
		Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	
1	DIE KRAMPUSSE: Thomas Lobenwein, Mario Unterassinger, Werner Hainzer, Mario Bacher, Daniel Steiner	3	13	5	11	1	15	3 9
2	PLATTLER: Martin Dellacher, Markus Weger, Markus Steiner, Peter Bacher, Gerhard Gomig	5	11	3	13	2	14	3 8
3	STAMMTISCHMOSMEIR: Fred Ruggenthaler jun., Walter Ruggenthaler, Mario Oberhauser, Klaus Oberhauser, Harry Ortner	1	15	13	3	4	12	3 0
4	KANTINENBIENEN: Sabine Mandler, Roman Pichlkostner, Wolfgang Gomig, Lois Gomig, Sepp Mandler	2	14	14	2	3	13	2 9
5	DIE VERSENKER: Florian Holzer, Lois Stotter, Georg Lercher, Sepp Baumgartner, Gregor Gstinig	4	12	8	8	7	9	2 9
6	FKK-NOBLESSE: Christof Schneeberger, Manuel Stotter, Peter Stotter, Harald Schneeberger, Gerhard Gstinig	10	6	7	9	5	11	2 6
7	LEGRIDO: Stefan Ragger, Wolfgang Gomig, Manuela Stotter, Georg Gander, Barbara Bodner	9	7	1	15	13	3	2 5
8	JAGA: Andreas Weger, Dominik Jeller, Hansjörg Baumgartner, Christian Ragger, Clemens Stotter	12	4	2	14	9	7	2 5
9	ZELINOIREIBA: Erich Ragger, Reini Steiner, Robert Ruggenthaler, Philipp Küng, Werner Lobenwein	7	9	11	5	6	10	2 4
10	GOLDEN GIRLS: Andrea Lobenwein, Kathrin Lobenwein, Martina Lobenwein, Jaqueline Nöckler, Patricia Wälder	11	5	4	12	12	4	2 1
11	GÄRTNEREI: Alex Mair, Michael Wäldner, Christian Lercher, Hubert Schneeberger, Peter Brandsstätter	8	8	6	10	15	1	1 9
12	CAORLE CAMPING TEAM: Alois Gomig, Simon Zeiner, Markus Zeiner, Fred Ruggenthaler sen., Klaus Zeiner	6	10	12	4	11	5	1 9
13	DIE MITTLERN: Marcel Steiner, Daniel Mair, Stefan Grünbacher, Johann Ragger, Daniel Gomig	15	1	10	6	10	6	1 3
14	MAURER BAR: Florian Stotter, Andi Lobenwein, Benjamin Klammer, Michael Tschapeller, Simon Ganner	13	3	9	7	14	2	1 2
15	SCHÜTZEN: Markus Lumaßegger, Gerald Unterassinger, Michael Holzer, Markus Oberhauser, Friedl Hanser	14	2	15	1	8	8	1 1



Das Siegerteam „KRAMPUSSE“: Mario Bacher, Werner Hainzer, Daniel Steiner und Mario Unterassinger beim Zimmergewehrschießen

wehrschießen verlief ebenso interessant. Der Obmann der Schützen, Sepp Wendl, wickelte in gekonnter Manier das Schießen mit seinem Team ab. Alle Teilnehmer waren mit voller Konzentration dabei und es wurden hervorragende Schießleistungen gezeigt. Das Team Legrido, welches auch schon das Dorfturnier im Zimmergewehrschießen gewonnen hat, gewann auch diesmal vor den Jägern und den Plattlern. Die besten Schützen des Tages waren Mario Unterassinger von den Krampusen mit 101,9 Ringen, knapp gefolgt von Manuela Stotter vom Team Legrido mit 101,4 Ringen. Somit übernahmen nach zwei Bewerben die Krampusse vor den Plattlern und dem Team Legrido die Führung.

Die Ausgangsposition für das entscheidende Darten war daher mehr als spannend. Das Dartturnier erfüllte in Sachen Spannung dann alle Erwartungen, weil auch in der Gesamtwertung noch so einiges möglich war. Sehr knap-

pe Duelle waren an der Tagesordnung und so mancher Akteur wuchs über sich hinaus. Die Mannschaften der Krampusse und der Plattler wurden ihrer Favoritenrolle immer mehr gerecht, wobei auch noch der Stammtisch Mosmeir und die sensationell spielenden Kantinenbienen um den Tagessieg mitkämpften. Am Ende setzten sich die Krampusse in einem hochdramatischen Finale gegen die Plattler durch und so konnten sie auch den Gesamtsieg vor den Plattlern und dem Team vom Stammtisch Mosmeir erringen, Dritter wurde das Team vom Stammtisch Mosmeir.

Die Sportunion Raiffeisen, Sektion Fußball, die Schützen und der Dartclub Oberlienzer bedanken sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Helfern für den reibungslosen Ablauf der Bewerbe.

Da dieser Dreikampf in unserer Gemeinde eine gesellschaftliche Bereicherung darstellt, werden wir auch im nächsten Winter diese Veranstaltung durchführen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Dreikampf 2013.



Die Siegerteams mit Veranstalter. V.l.: Mario Bacher, Walter Ruggenthaler, Mario Unterassinger, Klaus Zeiner, Daniel Steiner, Peter Bacher, Mario Oberhauser, Alfred Ruggenthaler, Martin Dellacher, Werner Hainzer, Thomas Lobenwein, Markus Steiner, Markus Weger, Klaus Oberhauser, Bgm. Martin Huber

## Sektion Schilauflauf Saison Rückblick:



▲ Bürgermeisterin Martina Klaunder bei den letzten Startvorbereitungen

Ganz in Oberlienzer Hand stand heuer der 33. Vergleichskampf, den die Sportunion Gaimberg durchführte. Geplant war ein Parallellaom am Mittelhang, jedoch durch die frühlinghaften Temperaturen und die dünne Schneeeauflage, waren wir gezwungen auf den Schlusshang am Zettlersfeld zu übersiedeln. Mit einem Starterfeld von 118 Teilnehmern, davon 49 aus Oberlienzer, lag die Beteiligung weit über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Die Vereinswertung ging, dank sechs Klassensiegen durch Manuela Lusser, Alexandra Zeiner, Hansjörg Lercher, Klaus Gstinig sen. und jun., Philipp Pichlkostner, klar an Oberlienzer mit 31 Punkten, gefolgt von Gaimberg und Thurn mit 26 Punkten. Die Tagesbestzeiten erzielten Klaus Gstinig sen. und Alexandra Zeiner, beide aus Oberlienzer. Nach längerer Pause versuchten wir wieder eine Mannschaftswertung durchzuführen. Mit 22 Mannschaften war auch diese Beteiligung sehr groß. Mit den Siegerteams Schi Oberlienzer I und Landjugend Oberlienzer dominierten wir auch diese Wertung.



V. l.: Bgm. Martin Huber und Bgm. Reinhold Kollnig, Sektionsleiter Gaimberg Armin Bachlechner, Sektionsleiter Oberlienz Stefan Bacher, Sektionsleiter Thurn Bernhard Kurzthaler, Bgm. Martina Klauzner, Obmann Sportunion Gaimberg Jürgen Biedner



Mit 46 Teilnehmern an den Kinderschitag am Hochstein wurde auch dieser Kurs, wie schon in den vorangegangenen Jahren, recht gut besucht. Beim Abschlussrennen am Taxer Moos konnten die Kinder ihre Fortschritte den zahlreich erschienenen Eltern zeigen.



Kinderschikurs Abschluss mit Siegerehrung vor dem Gemeindehaus

## Interbancario

Zur Unterstützung des SCL Lienz bei der Interbancario Meisterschaft am Hochstein war unser Zeitnehmungsteam auch bei fünf Rennen im Einsatz.



V. l.: Zeitnehmungschef und Sektionsleiter Stefan Bacher und Markus Zeiner

Impressum: 36. Ausgabe, April 2012

Herausgeber:  
Gemeinde Oberlienz

Für den Inhalt verantwortlich:  
Mag. Reinhard Lobenwein

Redaktionsteam:  
Daniela Ager, Maren Baumgartner,  
Martin Huber, Gottfried Stotter,  
Natalie Rienzner, Peter Schneeberger,  
Hans-Peter Wurnitsch, Ernst Zeiner

Für Fotos verantwortlich:  
Gottfried Stotter

Fotos:  
Ernst Zeiner, Erich Gratz,  
Bücherei Oberlienz, Bgm. Martin Huber,  
FF Oberlienz, Martin Dellacher, Franz  
Lobenwein, Chronik Oberlienz

Satz und Gestaltung:  
Grafikwerkstatt, Lienz

**OBERDRUCK**

A-9991 Dölsach, Stribach 70  
Tel. 04852 64052 · Mobil 0676 4140341

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**15. Juni 2012**

## Wahnsinn...

**... wie schnell doch so ein Jahr vergeht, mir kommt es vor als sei es erst letzte Woche gewesen, dass wir uns zu unserem Abschlusskonzert unter der Linde getroffen haben. Oder der Kirchtag, unvorstellbar, doch es liegen mittlerweile schon wieder sechs Monate dazwischen und wir müssen uns bereits Gedanken über das kommende Fest am 15. August 2012 machen.**



Und nachdem die Zeit so rasend verstreicht, ist auch die Winterpause der MK Oberlienz inzwischen zu Ende, wir haben die Probenarbeit wieder aufgenommen und sind dabei, die Termine für 2012 zu fixieren. Aber bevor wir voller Elan ins neue Jahr starten, möchte ich noch einmal das Musikjahr 2011 Revue passieren lassen:

Genau vor einem Jahr ging es los, neue Noten, neue Herausforderungen. Ehrlich gesagt, nach den ersten Proben scheint es eher aussichtslos, dass wir im Mai zum Frühjahrskonzert einladen können. Aber durch den Fleiß und Ehrgeiz jedes Einzelnen und der Geduld unseres Kapellmeisters haben wir es bisher immer noch geschafft. So auch 2011, das Frühjahrskonzert, welches unter dem Motto „Ins Land hinaus“ stand, war wieder ein voller Erfolg – an dieser Stelle sei noch einmal allen treuen Besuchern unseres Konzertes gedankt – bei einem vollen Kultursaal und so tollem Publikum macht das Musizieren noch mehr Spaß!

Ab diesem Zeitpunkt sahen wir der

restlichen Saison sehr positiv, ja auch etwas erleichtert entgegen. Zahlreiche Ausrückungstermine standen 2011 auf unserem Kalender. Neben den kirchlichen Anlässen, die wir jedes Jahr gerne musikalisch umrahmen, übernahmen wir auch erstmals die Maibaumwache gemeinsam mit der Union-Sektion Fußball. Ende Mai war es unsere Aufgabe, gut auf den Baum aufzupassen. Wir gaben uns größte Mühe, organisierten an einem Abend ein Konzert mit den „Dorfmusikanten“ und setzten unsere durchhaltevermögendsten Musikanten zur Aufsicht ein. Und sie haben ihren Job sehr gut gemacht, denn der Maibaum konnte am Herz-Jesu-Sonntag nach der Prozession und ihm Rahmen eines gemütlichen Frühschoppens verlost werden.

In unserem Dorf war letztes Jahr so Einiges los, die Schützen organisierten im Juni das Bataillonsschützenfest und die Plattlergruppe hatte Ende Juli allen Grund zum Feiern – 30-jähriges Bestandsjubiläum – ein würdiger Anlass um ein großes Fest zu arrangieren.

Selbstverständlich war auch die Musikkapelle Oberlienz bei diesen Veranstaltungen dabei, umrahmte beides Mal die Feldmesse am Sportplatz, führte den Umzug der Schützenkompanien an und nahm am prächtigen Trachtenumzug neben zahlreichen Plattlergruppen teil.

Im August stand dann außer der Organisation des „Oberlienzer Kirchtages“ ein weiterer Höhepunkt auf unserem Programm. Ein vereins- und gemeindeübergreifendes Projekt zwischen Oberlienz, Thurn und Gaimberg wurde von den örtlichen Musikkapellen ins Leben gerufen – „Die Sonnendörfer grüßen die Sonnenstadt“. Das Ziel unser aller war es, das Borg Areal in Lienz an diesem Abend in eine blasmusikalische Klangwolke zu hüllen und eindrucksvolle Bilder, sowie interessante Informationen über die jeweilige Gemeinde zu bieten. Am Vorabend des Bezirksmusikfestes marschierten wir also gemeinsam mit den Kapellen Thurn und Gaimberg, in drei gemischten Blöcken vom Johannesplatz über den Hauptplatz zum Borg Areal

auf. Dort folgte eine kurze Begrüßung durch die Bürgermeisterin der Stadt Lienz, Frau DI Elisabeth Blanik und den Landeskappellmeister von Tirol, Mag. Hermann Pallhuber. Das gesamte Areal war bis auf den letzten Platz gefüllt, Besucher vor allem aus den drei bzw. vier Gemeinden, aber auch aus dem gesamten Bezirk und darüber hinaus, wollten an diesem einzigartigen Blasmusikabend teilhaben. Für uns Musikanten ein atemberaubendes Ambiente, tolle Stimmung, tolles Gefühl!

Die Musikkapelle Thurn begann mit ihrem Kurzkonzert und der Präsentation ihrer Gemeinde, ehe sich die Gemeinde bzw. Musikkapelle Gaimberg vorstellte. Und wie heißt es so schön:

„Das Beste zum Schluss“ (ein bisschen Eigenlob sei uns an dieser Stelle verziehen), so nahmen auch wir Aufstellung. Unser Kapellmeister Michael suchte das richtige Programm für unser Kurzkonzert zusammen, sein Bruder Hansjörg fand wie immer die passenden Worte dazu und unser Bürgermeister lieferte die wichtigsten Daten und Fakten über unser Oberlienz, verschönert mit eindrucksvollen Bildern projiziert auf eine große Leinwand. Verabschiedet haben wir uns dann gemeinsam mit den zwei anderen Kapellen im Gesamtspiel mit drei Märschen. Tobender Applaus, ja sogar Standing-Ovation zeigten den Triumph dieser großartigen Veranstaltung, die in ihrer Gesamtheit

einzigartig war. Somit waren wir auch fast schon wieder am Ende der Saison angelangt, Anfang September luden wir noch einmal unter die Linde zu unserem Abschlusskonzert ein. Das Platzkonzert in Lienz musste leider aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden. Mit der Christmette am Heiligen Abend beendeten wir 2011 aus musikalischer Sicht endgültig...

... und jetzt stehen wir wieder am Anfang eines neuen Musikjahres, es geht wieder los: neue Noten, neue Herausforderungen...

Aktuelle Informationen, sowie unsere Termine findet ihr selbstverständlich auf [www.mk-oberlienz.at](http://www.mk-oberlienz.at) Katja Eisenle



**Da sind sie wieder! Auf dem Foto ein kleiner Teil der guten Geister,  
die unsere Faschingswelt wieder auferstehen ließen!**

## **„FLOWER POWER“**

**verwandelte unseren eher nüchternen Gemeindesaal in ein Blumenmeer, der gute alte VW-Bully feierte seine Auferstehung und gelungene Bilder gestaltet von Markus Zeiner und Manuel Bacher bewiesen, dass es einfach eine lässige Zeit war. Wenn man die Augen schloss, konnte man sogar einen leicht süßlichen Geruch wahr nehmen ... Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und wie die umseitigen Bilder bestätigen waren Jung und Alt sehr kreativ . Tausend Dank an unsere untriebigen Turner(Innen)!**

**BALLVORBEREITUNGEN**

Hintergrundmaler

Jason King live?

Miau!

**FASCHINGSBALL**

**KINDERFASCHING**

„smile“

„erstaunt“

„skeptisch“

„interessiert“

Umwelt-  
gruppe  
2020?

Haschbrüder??

Fa schingsna chwuchs  
mit Betreuern

fleißige Helfer

Bgm. „Bongoboy“

geliebte Flower Power

Polonaise 1, 2, 3,...



# Der gute Geist von Oberlienzen

**Paula Hainzer hat nicht nur in Afrika mit Herz und Seele Menschen gedient, sie ist auch im Dorf aktiv.**

Weil solche Menschen rar sind, verdienen sie Aufmerksamkeit. In Oberlienzen gibt es einige von ihnen, zum Beispiel Paula Hainzer. Im Hause Duregger war sie das dritte von neun Kindern, Tochter eines Landwirts in Oberdrum. Schon als Kind wollte sie ein selbstbestimmtes Leben führen. Sie musste wie alle Kinder damals zu Fuß zur Hauptschule Egger Lienz laufen. Sie erinnert sich an den Milchlieferanten, der sie manchmal auf der Tragfläche der Milchfuhrer mitnahm.

Nach der Hauptschule wollte sie den Beruf der Kellnerin erlernen. Die Tante aus Südtirol schickte sie allerdings weg, sie sei ihr zu „grün“. Paula kannte jedoch 2 Mädchen, die im Krankenhaus Hohenems (in der Nähe von Dornbirn) als Stockmädchen dienten. Durch sie begann sie als Reinigungskraft in Hohenems und musste einen Tag in der Woche in die Berufsschule gehen, wo sie Hauswirtschaft lernte. Schon damals hatte sie aus Personalmangel Tätigkeiten zu verrichten, die normalerweise nur gelernte Kräfte ausführen dürfen. Da sie sich gut darin machte, überredete sie ihr Chef zur Ausbildung als Krankenschwester. Die damals 16-jährige setzte alles daran die 3-jährige Ausbildung zu schaffen. Sie wurde als Lernschwester im Krankenhaus Salzburg genommen. Trotz kleiner Stolpersteine bewältigte sie ihren Abschluss.

Nach ihrer Ausbildung verbrachte sie ein Jahr in England. Zuerst als Au-pair Mädchen, wo sie ihr Englisch aufbesserte, dann als Krankenschwester in Sussex. Danach war sie in der Schweiz, in Crans-Montana, wo sie ein Jahr im „Hôpital Valaisan“ beschäftigt war. Da sie kein Französisch sprach, musste sie sehr eigenständig arbeiten. „Ich hatte immer einen guten Draht nach oben,“ meint sie, „mir ist nie etwas passiert.“

Wieder zu Hause in Osttirol entschloss sich die damals 23-jährige, dem

Österreichischen Entwicklungsdienst beizutreten. „Heuer sind es 40 Jahre, dass ich mich zu diesem Schritt entschlossen habe“, lässt sie uns wissen. Begleitet von tiefem Glauben und besten Absichten ging es nach einer kurzen Ausbildung in Mödling (4 Monate) nach Malawi in Ostafrika. Dort bewies sich Paula in einem Krankenhaus als Schwester. Sie war beeindruckt, dass der familiäre Zusammenhalt in Malawi groß geschrieben wird. Patienten wurden stets von Angehörigen gebracht und weiter versorgt.



Auch mit Korruption kam sie in Kontakt, als sie versuchte ihren Führerschein in Afrika zu machen. Nachdem sie zwei mal nicht bestanden hatte, machte sie ein junger Mann darauf aufmerksam, sie solle doch etwas springen lassen, dann würde es mit dem Führerschein schon klappen. Alternativ könne sie ein Rendezvous anbieten. Paula war schockiert, den Führerschein hat sie deshalb abgeblasen. Eine weitere negative Erfahrung war die Malaria, die Paula erleiden musste.

200 bis 250 Patienten hatte sie mit anderen Schwestern aus aller Welt zu pflegen. Die Verantwortung trug ein junger holländischer Arzt. Drei geistliche Schwestern waren ständig da, diese führten auch die Mutterberatung durch. Nach den 3 Jahren nahm sie noch 4 Wochen Urlaub in Afrika, die sie für eine Reise nützte.

Wieder zu Hause in Osttirol, wo sie mit den gebührenden Ehren empfangen

wurde, arbeitete sie einige Zeit als Haushälterin und Kindermädchen, doch wurde sie dringend im Krankenhaus Lienz benötigt. Sie erinnert sich genau, es war der 3. Jänner 1977. Der damalige Verwalter begrüßte sie wenig freundlich, trotzdem setzte sie sich als kompetente Schwester mit internationaler Erfahrung durch. In dieser Zeit lernte sie den Rettungsfahrer Florian kennen, heiratete und schied 1981 aufgrund der Geburt ihrer ersten Tochter aus.

Zwei Mädchen sind es insgesamt, Monika und Elisabeth. Seither arbeitete Paula sporadisch und aus-hilfsweise im Krankenhaus, pflegte 2 Angehörige, arbeitete im Sozialsprengel.

Was man im Dorf weiß ist, dass Paula der gute Geist ist. Sie spricht nicht gerne darüber, was sie für die Menschen tut. So hat sie einmal einer Frau das Leben gerettet. Gerne hilft sie in den Familien, teilt Naturalien aus, fegt den Dorfplatz, backt für besondere Anlässe. Das tut sie für Gott.

Ihre Hobbys sind Reisen, Wallfahrten und Menschen treffen. Sie plaudert gerne und lernt neue Leute kennen. Sie hegt Korrespondenz in alle Welt. 2011 hat sie sogar ein Treffen der ehemaligen Entwicklungshelferinnen in Oberlienzen organisiert, wobei sie sich besonders über eine japanische Kollegin freute.

Sie möchte im Wallfahrten ihre Grenzen spüren, über ihr Leben nachdenken, zu sich kommen, wallfahrtet deshalb gut sieben Mal im Jahr. Als Fan von Pater Anselm Grün segnet sie die Menschen, egal wie diese Paula entgegengetreten.

Gerne besucht Paula Kultur Events. So lockten sie der Opernball, oder die Salzburger Festspiele.

In Ihrem Leben braucht Paula weder Handy noch Internet. Sie spürt, ob, wann und wie sie helfen kann und verlässt sich auf die Führung und den Beistand von oben.

Daniela Agu



„Mein Bauer sagt immer, dass es ihn ärgert, wenn unseren Landwirten die Förderungen vorgehalten werden.“

„Das ist aber verständlich, denn so ein kleiner Bauer wie unserer ist, bekommt eh nicht so viel.“

„Und übrigens ist das eigentlich keine Förderung, sondern eine Ausgleichszahlung, weil der Bauer seine Produkte nicht mehr kostendeckend erzeugen kann.“

„Fängst du schon wieder so g'scheit an zu reden, als ob du schon die landwirtschaftliche Meisterprüfung gemacht hättest.“

„Tja! Wer's hat, der hat's. Ich als euer Chef weiß doch einiges mehr. Nein, im Ernst. Der Bauer hat gesagt, dass er pro Jahr mindestens drei Kühe verkaufen muß, nur um die Sozialversicherung zu zahlen, die jetzt ja noch teurer werden soll.“

„Da bin ich aber froh, dass der Bauer solche Sachen nicht mit Hennen rechnet. Wir Hühner wollen nicht zu lebendigen Zahlungsmitteln degradiert werden. Aber da hätte unsere Bäurin auch etwas dagegen. Wir sind schließlich dazu da, gute Eier zu liefern. Basta!“

„Ja ja, dahast du schon recht, Berta. Der Bauer hat es sicher nicht so gemeint. Übrigens hat er auch noch gesagt, dass er für uns Hühner keinen einzigen Cent Förderung bekommt, aber die **Haltungsvorschriften der EU** trotzdem genau einhalten muß.“

„Diese halten unsere Bauersleute schon selber ein, da braucht es keine EU. Solange diese Eierköpfe von der EU – Entschuldigung– nicht noch vorschreiben, wie groß unsere Eier sein sollen, oder wie lang unsere Krallen zum Würmersuchen sein dürfen, oder welche Farbe unsere Federn haben sollen, oder sonst was, ist es noch zu verkraften.“

„Hmm! Ganz so sicher wäre ich mir da nicht, Berta! Wer weiß, was denen in Brüssel noch alles einfällt, Eine gute Portion Fantasie kann man ihnen nicht abstreiten und Zeit haben sie auch genug zum Nachdenken.“

„ Bis zum Nächstenmal - Kikerikiiii!“

**Die Theatergruppe Oberlienz präsentiert das Lustspiel**

**„Die Bierkur“  
in 3 Akten**

Zur Handlung:

Bauer Voglmeier, seine Spezis Lorenz Meier und der Huberbauer halten sich die ganze Woche mehr im Wirtshaus auf als daheim, sehr zum Leidwesen ihrer Frauen, die währenddessen auf dem Hof mit viel Arbeit, Knechten und Mägden versuchen klarzukommen.

Allmählich wird es den Damen zu viel, sie sinnen auf Rache und rufen sogleich zum „Weiberkrieg in Oberlienz“ auf. Der Rat eines Hausierers kommt ihnen da gerade recht. Eine „Bierkur“ soll die Herren von ihrem Laster befreien und zurück auf den Hof bringen, wo genug zu tun ist. Zunächst scheinen die Frauen mit ihrem Wundermittel Erfolg zu haben, aber leider kommt es im Verlauf des „Umerziehungsprozesses“ mittels „Bierkur“ zu allerlei Pannen.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie man trinksüchtige Ehegatten kurieren kann, aber noch nie danach zu fragen wagte, erhält jede Menge Anschauungsunterricht von der Theatergruppe Oberlienz.

**Aufführungen im Kultursaal Oberlienz:**

Freitag, 20.4., Samstag, 21.4.2012

Freitag, 27.4., Samstag, 28.4.2012

Montag, 30.4.2012

Beginn der Vorstellungen:  
jeweils 20 Uhr

Kartenvorverkauf: SPAR Brandstätter,  
9903 Oberlienz, Tel. 04852/62770.

Eintritt: Erwachsene € 8,-,  
Kinder € 4,-

**BERICHT ÜBER DAS FORSTWIRTSCHAFTSJAHR 2011**

Gesamtfläche in der Gemeinde	3.380 ha	Quelle: Land Tirol
Gesamtwaldfläche der Gemeinde	1.926 ha	Wald datenbank Tirol
davon	665 ha	Wirtschaftswald
	855 ha	Schutzwald im Ertrag
(WDB update 04/2011)	406 ha	Schutzwald außer Ertrag

**I. HOLZEINSCHLAG (im Forstaufsichtsgebiet)**

In der Gemeinde	2011	13.966 efm	Im Forstbezirk	2011	231.564 efm	Bezirk Lienz
	2010	10.305 efm		2010	220.074 efm	
	2009	6.090 efm		2009	159.996 efm	
	2008	10.116 efm		2008	169.082 efm	
	2007	10.935 efm		2007	204.461 efm	

Besitzart	Ertr.-Waldfläche	Festg. Hiefsatz	tats. Einschlag 2011	Anmerkungen
AGM Oberlienz (Ohne Teilwald) (Operat 2012 – 2031)	162 ha	EN 500 efm VN 100 efm 600 efm	EN 547 efm VN efm 547 efm	Hiebsatz gilt für 1. Jahrzehnt 2012 – 2021 12 efm Schadholz
AGM Oberdrum (Operat 1999 – 2018)	161 ha	EN 950 efm VN 100 efm 1.050 efm	EN 1.548 efm VN efm 1.548 efm	davon 1.474 efm Schadholz
AGM Glanz (Operat 1995 – 2014)	233 ha	EN 700 efm VN 120 efm 820 efm	EN 1.326 efm VN 74 efm 1.400 efm	davon 155 efm Schadholz
GDE Oberlienz	115 ha	EN 510 efm VN 60 efm 570 efm	EN 1.632 efm VN efm 1.632 efm	davon 306 efm Schadholz
Privatwald Oberlienz, Oberdrum u. Glanz (inkl. Teilwald Agm.)	849 ha	4.200 efm	EN 6.927 efm VN 1.912 efm 8.839 efm	davon 660 efm Schadholz
<b>Summen</b>	<b>1.520 ha</b>		<b>13.966 efm</b>	<b>= 9,20 efm/ha Ertragswald</b>

Ungefährer Wert des Gesamteinschlages	1.117.000 €	inkl. MWSt.
Vom Gesamteinschlag wurden durch das Forstpersonal und	12.361 efm und 13.766 efm	ausgezeigt liegend vermessen



<b>II. AUFFORSTUNG</b>	In der Gemeinde:	In der BFI:
Neuaufforstung	0 Stk.	250 Stk.
Wiederaufforstung davon FI 16.025; LÄ 10.650; TA 1.275; LH 90 Stk.	28.040 ha Mischbaumarten 43 %	535.574 Stk.
Nachbesserung	0 Stk.	18.815 Stk.

<b>III. FORSTLICHE MASSNAHMEN</b>		
<b>a) Forstpflge und Forstschutzmaßnahmen</b>		
Jungwuchspflege/Kultursicherung	3,00 ha	253,03 ha
Dickungspflege/Läuterung	18,24 ha	105,30 ha
Durchforstung	1.985 ha	28.092 efm
Wildschadensverhütung	4.200 ha	823.,250 Stk.
Forstschutz (Rüsselkäferbekämpfung)	28.000 Stk.	642.775 Stk.
Schneeberuhigungsmaßnahmen	4,52 ha	9,72 ha
Schneeberuhigung (Aufspreizen)	3.950 Stk.	7.696 Stk.
<b>b) Forstaufschließung (Bauleistung im Bereichsjahr)</b>		
Neubau (Sportplatz Glanz)	110 lfm	12.621 lfm
Umbau (Wegsanierungen)	0 lfm	11.370 lfm
Modernisierung	0 lfm	16.200 lfm
<b>c) Schäden im Wald</b>		
Schadholzanfall	2.608 efm	41.703 efm

<b>IV. FÖRDERUNGSMASSNAHMEN IN DER GEMEINDE</b>			
Zur Förderung der Forstwirtschaft im Privat- und Gemeinschaftswald und zur Verbesserung der im öffentlichen Interesse gelegenen Dienstleistungen des Waldes wurden aus EU-, Bundes- und Landesmitteln in der Gemeinde insgesamt 125.458,81 € (in der BFI 2.091.967,14 €) aufgewendet. Davon für:			
<b>1. Forstliche Maßnahmen (Aufforstung, Pflegemaßnahmen und sonstige Maßnahmen)</b>			
		Gesamtkosten in Euro	Förderungen in Euro
In der BFI		912.581,58	717.062,04
In der Gemeinde		76.228,10	56.326,14
<b>2. Seilbringung</b>			
	efm	Gesamtkosten in Euro	Förderungen in Euro
In der BFI	74,614	1.740.925,60	779.650,90
In der Gemeinde	7.081	162.745,48	68.222,67
<b>3. Wegbaustellen (Neu- und Umbau, Modernisierung)</b>			
	lfm	Gesamtkosten in Euro	Förderungen in Euro
In der BFI	15,641	577.874,48	303.248,25
In der Gemeinde	0	0,00	0,00
<b>4. Landschaftsdienst</b>			
		Gesamtkosten in Euro	Förderungen in Euro
In der BFI		861.632,01	240.196,98
In der Gemeinde		0,00	0,00
<b>5. Sonstiges (Wirtschaftspläne, Öffentlichkeitsarbeit, Mountainbike, ...)</b>			
		Gesamtkosten in Euro	Förderungen in Euro
In der BFI		62.810,12	51.808,97
In der Gemeinde		987,50	910,00
<b>Summe</b>		<b>Gesamtkosten in Euro</b>	<b>Förderung in Euro</b>
In der BFI		4.155.823,79	2.091.967,14
In der Gemeinde		239.961,08	125.458,81

**DANK**

Die Familie Nicole und Wolfgang Egartner möchten sich auf diesem Weg für die große Anteilnahme an der Krankheit unserer Tochter Miriam bedanken.

**VOLKSBEWEGUNG**



**GEBURTEN**

29. Dezember 2011:

Christoph Binder,  
Eltern: Beate Binder und Stefan Gomig, Oberlienz

31. Jänner 2012:

Samuel Mayr,  
Eltern: Marlena Mayr, Oberlienz und Gerhard Bodner, Nußdorf-Debant

4. März 2012:

Jahn Brandstätter,  
Eltern: Karin Brandstätter und Walter Martin Schmidhofer, Oberlienz

1. April 2012:

Jakob Ferdinand Rainer,  
Eltern: Monika und Patrick Hans Rainer, Oberlienz

1. April 2012:

Katrin Hainzer,  
Eltern: Andrea und Josef Thomas Maria Hainzer, Glanz

**EHESCHLISSUNG**

24. Feber 2012:

Josef Thomas Maria Hainzer und Andrea, geb. Niederscheider, Glanz

**TODESFÄLLE**

28. Dezember 2011:

Franziska Dellacher,  
geb. Entstrasser, Oberlienz

29. Dezember 2011:

Anna Gutternig, geb. Kranebitter, vlg. Hansler Nannele, Oberdrum

4. Feber 2012:

Oswald Neumayr, Oberdrum

# Die Zuckerfee und Ich!

Als kleine Prinzessin saß ich eines schönen Abends vor dick, mit Leberwurst beschmierten Broten und weinte bitterlich!

„Ich mag keine Leberwurst, ich will keine Leberwurst!“

Einen Tag später öffnete sich die Küchentür und eine mildtätige Fee schwebte herein und streute Zucker auf meine Brote – ein Wunder geschah – ich verzehrte sie ohne eine Träne zu vergießen!

Später kam die Zuckerfee immer öfter und versüßte mir das Abendbrot. Es gab kein Geschrei mehr und meine geplagten Eltern setzten das weiße Zaubermittel gern und häufig ein, um mich zu einem stillen Kind zu dressieren. DAS prägte mein Leben und meinen Speiseplan nachhaltig.

Wenn mich heute der Hunger packt, durchsuche ich meine Küche. Dort

findet sich alles was das Herz begehrt: frisches Obst, knackiges Gemüse und ein Kühlschrank voll mit biologisch korrekten Nahrungsmitteln.

Doch was tue ich? Ich ignoriere die gesunden Appetitzügler und gehe direkt in die Speisekammer. Fühle mich wie ein Kind und schaue erwartungsfroh in einen großen Korb. Dort liegt das Paradies für meine Süchte – Süßigkeiten, Süßigkeiten, Süßigkeiten! – Diesen Korb füllt die Zuckerfee immer wieder neu! Neben Schwyzer Kräuterbonsbons, Gummibärchen und Toffifee, finden sich Schokoladen in allen Geschmackssorten. Russisches Brot, das Russland nur vom Hörensagen kennt, liegt neben Türkischem Honig.



Dazwischen blitzen die süßen Versuchungen der Lakritzfirma Haribo hervor.

In meinem Mund sammelt sich Wasser an, nur vom hinschauen und gedanklich hab ich alles schon verschlungen.

Mein gesamter Organismus schreit laut und vernehmlich nach Zucker! – Der Stoff aus dem MEINE Träume sind.

Eigentlich sind meine Eltern und die Zuckerfee schuld, wenn ich in die Speisekammer schleiche und dort bar jeglicher Vernunft in Süßigkeiten bade, um meiner Fresslust zu frönen.

Mit einer verzuckerten Kindheit und einer entsprechend ungesunden Erziehung lässt sich heute jede Sünde erklären, wenn ich mein persönliches Paradies öffne und mir in unbedachten Augenblicken den Magen vollschlage und gelegentlich sogar Zucker auf mein Bananenbrot streue...

Bleibt euch auch treu...

Maren Baumgartner

**SKI AUSTRIA**

**VOLKSBANK**  
OSTTIROL

**Bauen ist schwer genug.  
Darum machen wir das Finanzieren einfach.**

Die Volksbank **WOHNTRAUM-FINANZIERUNG:**

- Umfassende Beratung
- Schnelle Abwicklung
- Gratis USB-Stick mit Förder-Infos und mehr

[www.volksbank.at/wohnen](http://www.volksbank.at/wohnen) 



**JETZT BERATEN LASSEN UND  
SUPERADLER-KALENDER HOLEN!**

Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

# Treffpunkt Bücherei Oberlienz

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 19.30 bis 20.30 Uhr  
 Freitag: 17.00 bis 19.00 Uhr  
 Sonntag: 9.30 bis 11.30 Uhr

### Rückblick:

## Erzählstunde am 3. Feber mit Elmar, dem buntkarierten Elefanten

Elmar, ist ein Elefant, der anders aussieht als alle anderen.



Eine Geschichte über das Anderssein, das Nicht-anders-sein-wollen und darüber, dass Andersartigkeit eine Bereicherung für alle sein kann.

Jedes Kind bastelte seine eigene Elefantenmaske.



### Lesetipps:

-  **Der Schatz der Piraten**  
von Pierre-Marie Valat
-  **Bei den Wikingern**  
von Peter Nieländer
-  **Das Hexeninternat**  
von Claudia Ondracek
-  **Die kleine Spinne Widerlich**  
von Diana Amfr
-  **Der kleine Drache Kokosnuss und seine Abenteuer**  
von Ingo Siegner
-  **Setz die Segel, Erik!**  
von Gabriele Rittig

### Einfach zum Nachdenken ....

Wenn du mir vorliest,

- **spüre ich, dass du mich magst.**

Das spüre ich fast immer. Wenn ich es nicht spüre, mache ich die Augen ganz fest zu, so lange, bis ich es wieder fühle.

- **höre ich deine Stimme so, wie ich sie am liebsten mag.**

Deine Stimme ist die schönste Stimme, die ich kenne. Wenn du zu viel schimpfst, schließe ich die Ohren; wenn es dann wieder ruhig da draußen ist, höre ich wieder zu.

- **sehe ich dein Lächeln.**

Dein Lächeln ist wie der Himmel. Manchmal gibt es kleine Wolken und manchmal ist dein Gesicht voller Wolken. Dann gibt es noch Blitze in deinem Gesicht, besonders in deinen Au-

gen. Und dann den Regenbogen, den sehe ich immer gerne, besonders dann, wenn wir gerade mal wieder Ärger hatten miteinander.

Wenn du mir vorliest,

- **rieche ich das Abenteuer der Geschichten.**

Abenteuer riechen wie ein Fluss, wie ein alter Baum und wie Kartoffeln im Lagerfeuer. Wie Putzmittel riechen sie nie.

Vorlesen ist Liebe.

Täglich zehn Minuten Zeit, für sich, für eine Geschichte, für das Kind, die Kinder, die Kleinen und die Großen, die gern zuhören, weil sie dann so ruhig werden und wieder sehr viel spüren, hören, sehen und riechen.

Die Liebe blättert die Seiten um.

Christina Repolust

### Wussten Sie, dass ...

- wir über 4.439 Medien verfügen,
- auf 194 Leser(innen) 5.087 Entlehnungen im Jahr 2011 entfallen,
- wir 372 neue Medien angekauft haben,
- insgesamt 2.712 Personen unsere Bücherei und unsere Veranstaltungen besucht haben,
- wir mit allen Büchereien in Osttirol und der Universitätsbibliothek in Innsbruck Kontakt pflegen, um besondere „Lesewünsche“ zu erfüllen,
- wir am Mittwoch, Freitag und Sonntag geöffnet haben.



Clemens und Jana



Beim "Bunten Abend"  
in Oberlienz wurden immer  
lustige Einakter der  
Jungbauerenschaft  
vorgeführt.

1966 - V. l.: Anton Hofer „Kupferer Tone“, Chrysanth Haidenberger „Goscht Santl“, Valeria Mayr vom vlg. Jager und  
Marianne Außersteiner ledige Hainzer vom Untervirt.



**Komm doch mal tagsüber vorbei.**

Jetzt Raiffeisen Club-Mitglied werden, Club-Paket  
aktivieren und Burton Rucksack sichern.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater  
oder unter [www.raiffeisenclub.at/burton](http://www.raiffeisenclub.at/burton)

 /RaiffeisenClubTirol



 **CLUB**  
Da ist was los.